



Antrag

07.02.2006

Münzstr. 15
48143 Münster
Telefon: 0251/ 45 314
Fax: 0251/ 511 750
mail: spdfrak@muenster.de
Internet: www.spd-muenster.de

Grundschulen mit sozialen Problemlagen unterstützen – Bildungschancen für Kinder verbessern

Der Rat möge beschließen:

Die Verwaltung wird beauftragt, dem Rat bis zu den Sommerferien einen umfassenden Bericht vorzulegen, in dem dargestellt wird, an welchen Grundschulen Münsters derzeit soziale Problemlagen in besonderer Weise auf die pädagogische Arbeit einwirken, insbesondere soll dabei das Problem unregelmäßigen oder unzureichenden Schulbesuchs dargestellt werden.

In diesem Zusammenhang soll die Verwaltung ausführlich darlegen, welche Maßnahmen zur Unterstützung dieser Grundschulen bisher in die Wege geleitet worden sind und welche für die Zukunft als notwendig erachtet werden. Insbesondere soll dabei die Frage beantwortet werden, ob und in welchem Umfang durch aufsuchende Sozialarbeit eine Verbesserung der Situation herbeigeführt werden kann. Darüber hinaus wird die Verwaltung gebeten darzustellen, welche Folgen absehbar sind, falls keine Unterstützungsmaßnahmen eingeleitet werden. Außerdem soll in dem Bericht auf die Zusammenhänge zwischen den auftretenden Problemen und sozialen Notlagen (Armut) in Münster eingegangen werden..

Begründung:

Nach Darstellung der Leitung mehrerer Grundschulen hat sich an diesen Schulen das Problem unzureichenden Schulbesuchs deutlich verschärft. Insbesondere sei zu beobachten, dass Eltern ihrer Fürsorgepflicht nicht nachkommen (regelmäßiger, pünktlicher Schulbesuch, notwendiges Schulfrühstück, Vollständigkeit der Schulmaterialien und der Hausaufgaben, Interesse an der schulischen Entwicklung der Kinder, Versorgung im Krankheitsfall etc.). Ein vom Gesundheitsamt festgestellter mangelnder Gesundheitszustand der Kinder bestätige diese Beobachtungen.

Vor diesem Hintergrund erscheint es dringend angezeigt, von Seiten der Verwaltung einen Bericht zur Situation an den Schulen in sozialen Brennpunkten zu geben, notwendige Maßnahmen darzustellen und dem Rat hierzu eine Prioritätenbildung vorzuschlagen.

Wolfgang Heuer
Alexander Bercht

Ralf Hubert
Michael Jung

Udo Reiter
Moritz von Schmeling

Anika Bergner
Philipp Gabriel
Beanka Ganser
Anne Hakenes
Marianne Hopmann

Marianne Koch
Gaby Kubig-Steltig
Kurt Pölling
Karsten Rahn

Anne Schulze Wintzler
Joachim Tonn
Beate Vilhjalmsson
Holger Wigger